

GEMEINDE GEESTE

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschusses
vom 13.02.2019

Anwesend sind:

Vorsitzender

Stenzel-Niers, Nils

Mitglieder

Abel, Günter

Vertretung für Kathrin Lammers

Günemann, Franz

Kuper, Ulrich

Otten, Ralf

Peters, Veronika

Vertretung für Lothar Achenbach

Topp hoff, Meinolf

Vertretung für Thomas Musekamp

Mitglieder mit beratender Stimme

Brockhaus, Heiner

Protokollführer

Bröker, Stefan

Zur Beratung hinzugezogen

Düthmann, Britta

Höke, Helmut

Moss, Christian

Schulte, Birgit

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Achenbach, Lothar

Lammers, Kathrin

Musekamp, Thomas

Beginn der Beratung: 18:00 Uhr

Ende der Beratung: 19:13 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Planungs- und Bauausschusses vom 06. Dezember 2018
5. Bericht der Verwaltung
 - 5.1. Ausbau Wirtschaftswege Geestmoor und Bramharer Straße
 - 5.2. Bebauungsplan Nr. 128 „Kreisverkehr nördlich des Busackerweges“
 - 5.3. Bebauungsplan Nr. 200 „SO Tierhaltungsanlagen“, 5. Änderung“
 - 5.4. Bebauungsplan Nr. 200 „SO Tierhaltungsanlagen“, 6. Änderung“
 - 5.5. Ausbau Eschkamp I und Mitte
 - 5.6. Erschließung Baugebiet Am Kötteresch, 3. BA
 - 5.7. Sandentnahme Suhr
 - 5.8. Umrüstung auf LED-Technik
6. Einwohnerfragestunde
 - 6.1. Oberflächenentwässerung Wietmarscher Damm, Lange Straße
 - 6.2. Anliegerversammlung Emstalstraße
 - 6.3. Zustand Landesstraße L67
 - 6.4. Wirtschaftswegausbau Feldstraße
7. Wirtschaftswegebau 2019
hier: Ausbau der Feldstraße
8. Wirtschaftswegebau 2019
hier: Ausbau der Straße Dalän/ Emstalstraße
9. Widmung der Gemeindestraße Hülskrabbenweg für den öffentlichen Verkehr
10. 75. Änderung des Flächennutzungsplanes (Am Berggarten Erweiterung)
hier: Auslegungsbeschluss
11. Bebauungsplan Nr. 91 "GE Am Berggarten Erweiterung"
hier: Aufstellungsbeschluss
12. Bebauungsplan Nr. 131 "Zwischen Mühlenstraße und Wollgrasweg", OT Dalum
hier

- a) Aufstellungsbeschluss
 - b) Auslegungsbeschluss
13. Bebauungsplan Nr. 129 "SO Zuchtrindervermarktung mit Quarantänestation für Rinder"
hier: Auslegungsbeschluss
14. Bebauungsplan Nr. 19 "Steinbree"
hier:
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
15. Anfragen und Anregungen
- 15.1. Baumfällung in der Hubertusstraße
- 15.2. Postfiliale
- 15.3. Beschilderung Zum Sportplatz
- 15.4. Pappeln im Ortsteil Bramhar
- 15.5. Zustand und Gefahren auf L67

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Planungs- und Bauausschusses Herr Nils Stenzel-Niers begrüßt die Ausschussmitglieder, den Vertreter der Meppener Tagespost, Herrn Fickers, die Zuhörer sowie die Vertreter der Verwaltung.

2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden durch den Ausschussvorsitzenden festgestellt.

3 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Planungs- und Bauausschusses stellt die Tagesordnung fest.

4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Planungs- und Bauausschusses vom 06. Dezember 2018

Die Niederschrift über die Sitzung des Planungs- und Bauausschusses vom 06.12.2018 (Seiten 53-58) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

5 Bericht der Verwaltung

5.1 Ausbau Wirtschaftswege Geestmoor und Bramharer Straße

Die Maßnahmen „Ausbau Wirtschaftsweg Geestmoor“ und „Ausbau Wirtschaftsweg Bramharer Straße“ wurden an die Firma Jansen aus Aschendorf als Mindestbietenden vergeben. Die Arbeiten sollen je nach Witterung in den nächsten Wochen beginnen.

5.2 Bebauungsplan Nr. 128 „Kreisverkehr nördlich des Busackerweges“

Der Bebauungsplan Nr. 128 „Kreisverkehr nördlich des Busackerweges“ liegt noch bis zum 04.02.2019 zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus, parallel wurden die Träger öffentlicher Belange und Behörden an dem Verfahren beteiligt.

5.3 Bebauungsplan Nr. 200 „SO Tierhaltungsanlagen“, 5. Änderung“

Der Bebauungsplan Nr. 200 „SO Tierhaltungsanlagen“, 5. Änderung liegt noch bis zum 04.02.2019 zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus, parallel wurden die Träger öffentlicher Belange und Behörden an dem Verfahren beteiligt.

5.4 Bebauungsplan Nr. 200 „SO Tierhaltungsanlagen“, 6. Änderung“

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange hat für den Bebauungsplan Nr. 200 „SO Tierhaltungsanlagen“, 6. Änderung“ im Januar 2019 stattgefunden. Neben Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange wurde auch eine Stellungnahme des südlich gelegenen landwirtschaftlichen Betriebes abgegeben.

5.5 Ausbau Eschkamp I und Mitte

Die Arbeiten schreiten voran. Die Borde sind gesetzt, bald werden Schotter und Pflaster eingebaut.

5.6 Erschließung Baugebiet Am Kötteresch, 3. BA

Die Erschließungsarbeiten im Baugebiet Am Kötteresch, 3. BA wurden im Januar ausgeschrieben, die Submission erfolgte am 28.01.2019. Der Auftrag wurde an die Firma Mecklenburg & Schlagen aus Sögel als Mindestbietenden vergeben. Die Arbeiten sollen je nach Witterung voraussichtlich in den nächsten Wochen beginnen.

5.7 Sandentnahme Suhr

Herr Berthold Suhr hat beim Landkreis Emsland einen Antrag auf Erteilung einer Planfeststellung/Plangenehmigung gem. §§ 68 und 70 WHG zur Herstellung eines Gewässers III. Ordnung als Folge der Gewinnung von Sandboden in der Gemeinde Geeste, Ortsteil Groß Hesepe gestellt. Beim Landkreis Emsland hat eine Antragskonferenz stattgefunden auf deren Basis nunmehr die endgültigen Antragsunterlagen fertigzustellen sind. Die Sandentnahmestelle befindet sich zwischen den Straßen Kolpingstraße und Braukdiek, in unmittelbarer Nähe zur Sandentnahme Heinze, für die ebenfalls eine Erweiterung in nördliche Richtung beantragt wurde. Mit Herrn Suhr wird eine Erschließungsvereinbarung abgeschlossen.

5.8 Umrüstung auf LED-Technik

Herr Moß stellt die neue LED-Lampe der Gemeinde Geeste vor. Die neue LED-Technik bietet eine längere und sparsamere Laufleistung, bei besseren Leuchteigenschaften. 271 Peitschenlampen und 54 andere Lampenköpfe sollen ausgetauscht werden. Die Ausschreibung soll bis Juni erfolgen.

6 Einwohnerfragestunde

6.1 Oberflächenentwässerung Wietmarscher Damm, Lange Straße

Ein Einwohner gibt den Hinweis, dass im Kreuzungsbereich L67 / Lange Straße im Ortsteil Dalum, bei anhaltenden Regen keine ordentliche Entwässerung erfolgt. Der Einwohner gibt zur Anregung, dass der Grund hierfür ein defekter Gulli sein könnte.

Frau Dühmann wird den Sachverhalt prüfen.

6.2 Anliegerversammlung Emstalstraße

Eine Anliegerin der Emstalstraße erkundigt sich nach einer Möglichkeit, über die Baumaßnahme Wirtschaftswegausbau "Emstalstraße" Informationen einzuholen und gegebenenfalls Einfluss auf die Baumaßnahme zu nehmen.

Herr Höke erklärt, dass nach der Vorstellung und ggf. der benötigten Zustimmung des Rates zur Baumaßnahme eine Anliegerversammlung folgt. Die Anliegerversammlung wird dann voraussichtlich zwischen März und April durchgeführt werden. Hierzu werden die Anlieger schriftlich eingeladen. Herr Höke klärt weiter auf, dass bei der Anliegerversammlung Einfluss auf die Durchführung der Baumaßnahme genommen werden kann.

Um der Baumaßnahme entgegen zu wirken müssen Anlieger an die Ratsherren und Ratsfrauen herantreten, damit diese in der Ratssitzung die Interessen der Anlieger vertreten.

6.3 Zustand Landesstraße L67

Ein Einwohner gibt den Hinweis, dass sich die Landesstraße L67 und der Radweg an der L67 in einen sehr schlechten Zustand befindet.

Herr Höke teilt mit, dass die L67 eine Landesstraße ist und die Gemeinde Geeste für dessen Unterhaltung nicht zuständig ist. Die NLSTBV wurde zuständigkeithalber über die schlechte Beschaffenheit der L67 informiert. Es wurde der Gemeinde Geeste seitens der NLSTBV mitgeteilt, dass die L67 von der ehemaligen Todeskreuzung, bis zur Einmündung der L48 im Ortsteil Dalum saniert werden soll. Wann die Maßnahme umgesetzt wird, wurde noch nicht geklärt.

6.4 Wirtschaftswegausbau Feldstraße

Ein Anlieger der Feldstraße erkundigt sich über den geplanten Ausbaubereich der Baumaßnahme Wirtschaftswegausbau "Feldstraße"

Herr Höke verweist auf TOP 7 "Wirtschaftswegebau 2019 hier: Ausbau der Feldstraße"

7 Wirtschaftswegebau 2019 **hier: Ausbau der Feldstraße**

Frau Schulte erläutert den Tagesordnungspunkt 7 anhand der Vorlage. Frau Schulte teilt außerdem mit, dass an der Feldstraße Kiefern entfernt werden müssen, da sonst der Wirtschaftsweg durch die Wurzeln der Kiefern beschädigt wird. Die Entfernung der Kiefern wird erst nach sorgfältiger Prüfung und in Abstimmung mit der Umweltschutzbehörde erfolgen.

Herr Brockhaus informiert sich über die Ermittlung der Kosten der Anlieger.

Frau Dühmann teilt mit, dass nicht mehr die Grundstücksfronten an der Straße ausschlaggebend sind, sondern je nach Nutzung und Größe des Grundstückes die Kosten der Grundstückseigentümer an der Feldstraße ermittelt werden.

Herr Kuper teilt mit, dass er froh über die kontinuierliche Verbesserung der Wirtschaftswege der Gemeinde Geeste ist. Herr Kuper hofft auf eine Einigung mit den Anliegern und auf die Zustimmung vom Rat, damit die Förderung von 63% nicht entfällt.

Herr Höke unterstützt die Aussage des Herrn Kuper und regt an, dass die 37 % der Gesamtkosten nicht nur durch die Anlieger, sondern auch durch die Gemeinde Geeste zu tragen sind. Wie hoch genau die Beteiligung der Gemeinde Geeste sein wird, muss noch berechnet werden.

Herr Höke bezeichnet diese Förderung als Glücksfall, da die Gemeinde Geeste eine von wenigen Kommunen in der Region ist, welche diese Förderung erhalten haben.

Frau Veronika Peters bittet um Prüfung ob die Baumfällung der Kiefern notwendig ist.

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste erneuert die Feldstraße entsprechend den Zuwendungskriterien, schreibt die Maßnahme aus und vergibt den Auftrag an das Unternehmen mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8 Wirtschaftswegebau 2019 **hier: Ausbau der Straße Dalän/ Emstalstraße**

Frau Schulte erläutert den Tagesordnungspunkt 8 anhand der Vorlage.

Herr Brockhaus regt an, dass der Kreuzungsbereich größer ausgebaut werden sollte.

Frau Schulte teilt mit, dass auf Grund des landwirtschaftlichen Verkehrs der größere Ausbau des Kreuzungsbereiches geplant ist.

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste erneuert die Straße „Dalän/ Emstalstraße“ entsprechend den Zuwendungskriterien, schreibt die Maßnahme aus und vergibt den Auftrag an das Unternehmen mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9 Widmung der Gemeindestraße Hülskrabbenweg für den öffentlichen Verkehr

Frau Dühmann erläutert den Tagesordnungspunkt 9 anhand der Vorlage.

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste widmet das vorgenannte Flurstück gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraßen bzw. Fußweg.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10 75. Änderung des Flächennutzungsplanes (Am Berggarten Erweiterung) hier: Auslegungsbeschluss

Herr Höke erläutert den Tagesordnungspunkt 10 anhand der Vorlage.

Beschluss:

Der vorliegende Vorentwurf wird als Entwurf und mit der dazugehörigen Begründung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats zur öffentlichen Auslegung beschlossen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

11 Bebauungsplan Nr. 91 "GE Am Berggarten Erweiterung" hier: Aufstellungsbeschluss

Herr Höke erläutert den Tagesordnungspunkt 11 anhand der Vorlage.

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste leitet das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 91 „GE Am Berggarten Erweiterung“ in der vorgeschlagenen Form ein. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung ist durchzuführen und erforderlich werdende Gutachten sind einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**12 Bebauungsplan Nr. 131 "Zwischen Mühlenstraße und Wollgrasweg", OT Dalum
hier
a) Aufstellungsbeschluss
b) Auslegungsbeschluss**

Frau Dühmann erläutert den Tagesordnungspunkt 12 anhand der Vorlage.

Herr Günnemann befürwortet die Maßnahme, und gibt zu verstehen, dass es sich um einen guten Abschluss des bereits vorhandenen Baugebietes handelt.

Beschluss:

- a) Der Bebauungsplan Nr. 131 „Zwischen Mühlenstraße und Wollgrasweg“ OT Dalum wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 131 „Zwischen Mühlenstraße und Wollgrasweg“ OT Dalum wird gemäß § 13 b Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren durchgeführt.
- c) Der vorliegende Vorentwurf wird als Entwurf und mit der dazugehörigen Begründung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats zur öffentlichen Auslegung beschlossen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**13 Bebauungsplan Nr. 129 "SO Zuchtrindervermarktung mit Quarantänestation für Rinder"
hier: Auslegungsbeschluss**

Frau Dühmann erläutert den Tagesordnungspunkt 13 anhand der Vorlage.

Herr Abel erkundigt sich, ob Bedenken, hinsichtlich der Übertragung von Krankheiten, durch landwirtschaftliche Betriebe geäußert wurden.

Frau Dühmann entgegnet, das eine Stellungnahme eines landwirtschaftlichen Betriebes eingegangen ist und diese berücksichtigt wird. Konkrete Bedenken zur Übertragung von Krankheiten wurden nicht geäußert.

Beschluss:

Der vorliegende Vorentwurf wird als Entwurf und mit der dazugehörigen Begründung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats zur öffentlichen Auslegung beschlossen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

14 Bebauungsplan Nr. 19 "Steinbree"

hier:

- a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen**
- b) Satzungsbeschluss**

Frau Dühmann erläutert den Tagesordnungspunkt 14 anhand der Vorlage.

Herr Brockhaus informiert sich über die Erschließung des Baugebietes.

Frau Dühmann erklärt, dass die Erschließung nicht über die Biener Straße erfolgt, sondern über das benachbarte Baugebiet, da es kostengünstiger ist und die Geschwindigkeit aus dem Verkehr genommen wird.

Herr Brockhaus hat Bedenken, dass die Straße durch den hohen Lastkraftwagenverkehr während der Bauphase beschädigt wird.

Frau Schulte führt an, dass während der Bauphase die Möglichkeit besteht eine temporäre Straße für den Lieferverkehr zu schaffen, um somit die vorhandene Straße zu entlasten.

Herr Günnemann und Herr Topphoff befürworten die Maßnahme.

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 19 „Steinbree“, Ortsteil Geeste inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.
- c) Die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 84 NBauO werden ebenfalls als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

15 Anfragen und Anregungen

15.1 Baumfällung in der Hubertusstraße

Herr Günnemann berichtet, dass in der Hubertusstraße 2 Linden gefällt wurden. Günnemann fragt an, ob eine Ersatzpflanzung erfolgt.

Der Sachverhalt wird seitens der Gemeinde Geeste geklärt.

15.2 Postfiliale

Herr Abel fragt an, ob ein neuer Standort für die Post-Filiale gefunden wurde. Herr Bürgermeister Höke entgegnet, dass es bereits eine konkrete Idee gibt, aber noch keine Verträge unterschrieben wurden.

15.3 Beschilderung Zum Sportplatz

Herr Kuper informiert darüber, dass die Beschilderung zum Sportplatz veraltet ist.

15.4 Pappeln im Ortsteil Bramhar

Herr Kuper berichtet von gefälltten Pappeln im Bereich Bramhar / Teglinger Bach. Er berichtet weiter, dass in Richtung Lingen Neuanpflanzungen durchgeführt wurden, aber in Richtung Geeste keine Neuanpflanzungen vorgenommen worden sind.

Frau Dühmann erklärt, dass die Pappeln nicht im Eigentum der Gemeinde Geeste, sondern Eigentum des Unterhaltungsverbandes sind. Ob Neuanpflanzungen durchgeführt werden, wird mit dem Unterhaltungsverband geklärt.

15.5 Zustand und Gefahren auf L67

Herr Topphoff berichtet, dass im Bereich Wietmarscher Damm / Lange Straße der Asphalt durch die Witterung wieder aufgebrochen ist.

Des Weiteren besteht eine Gefahr für wartende Schulkinder an der Dunkelampel im Bereich der Ortseinfahrt Dalum. Verkehrsteilnehmer Richtung Ortsmitte nehmen keine Rücksicht auf wartende Schulkinder und umfahren Linksabbieger über den Fuß- und Radweg, welches bereits zu gefährlichen Situationen geführt hat.

Frau Dühmann wird den Sachverhalt dem NLSTBV mitteilen und Rücksprache halten.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer